Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für **Mitglieder:** die erste Seite (nur ungeteilt) 200 Mark, die übrigen Seiten 1/1 Seite 75 M., 1/2 Seite 38 M., 1/4 Seite 20 M. Für **Nichtmitglieder:** die erste Seite (nur ungeteilt) 300 Mark, auf den übrigen Seiten 1/1 Seite 225 M., 1/2 Seite 115 M., 1/4 Seite 60 M. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind nicht zulässig.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.)

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 283. Leipzig, Dienstag den 23. Dezember 1919. 86. Jahrgang.

Mit der am Samstag, den 3. Januar 1920, erscheinenden Nummer 1 beginnt der

Jubiläums-Jahrgang der Münchner Jugend.

Als Dr. Georg Hirth vor 25 Jahren die „**Jugend**" gründete, war es eine Lust, in Deutschland zu leben und zu schaffen. Das Werk, das ein Spiegelbild des Kultur- und Kunstlebens unserer Zeit sein sollte, gedieh, Jahr um Jahr erweiterte sich der Kreis seiner Anhänger. Auch den Zusammenbruch, den er selbst nicht mehr erleben sollte, hat sein Lebenswerk überdauert. Wäre er am Leben, sein Glaube an die Wiedergesundung des deutschen Volkes, an die Morgenröte einer neuen Zukunft würde ihn nicht verlassen. Und so wollen auch wir alle Kräfte zusammenfassen, um mitzuarbeiten am Wiederaufbau des Reiches, am Aufstieg / Die Lasten, die der Krieg uns aufgebürdet hat, zwingen auch den Sortimenter, bei der Auswahl der Werke, für die er sich verwenden will, die kaufmännische Notwendigkeit des Verdienstes allen anderen Erwägungen voranzustellen. Dieser Erkenntnis Rechnung tragend, hat der Verlag der „**Jugend**" trotz der enormen Herstellungskosten seine Wiederverkaufspreise so gestellt, daß schon bei einem Bezug von nur 7 Exemplaren dem Sortimenter

ein Verdienst von 40%

verbleibt. Wir liefern bei einem Verkaufspreis von M. 10.— vierteljährlich einzelne Exemplare für M. 7.– und 7/6 Exemplare für M. 42.– netto. Bei Bezug durch die Post vergüten wir für einzelne Exemplare M. 3.— und für 7/6 Exemplare M. 28.—.

Wir bitten um Ihre erneute tätige Verwendung. Der Jubiläumsjahrgang bietet Ihnen dankbare Gelegenheit dazu. Werbematerial stellen wir gern zur Verfügung.

München, Dezember 1919

Verlag der „Jugend"